

## **Information über die Erreichbarkeit des Landeskirchenamts bis zum 19. April 2020**

Wegen der Corona-Pandemie und im Bemühen, die Ausbreitung des Virus zu verzögern, hat das Landeskirchenamt die Arbeit im Laufe dieser Woche soweit wie möglich auf dezentrale Heimarbeit umgestellt. Nur dringende Arbeiten, die örtliche Präsenz erfordern, finden noch im Landeskirchenamt statt. Die internen Dienste des Landeskirchenamts sind auf einen Basisbetrieb beschränkt.

Wir sind bestrebt, dass die Umstellung möglichst geringe Auswirkungen für diejenigen hat, die auf die Zusammenarbeit mit dem Landeskirchenamt - gerade in unsicheren Zeiten - angewiesen sind oder die ein anderes wichtiges Anliegen haben. Das sind vor allem unsere Kirchengemeinden und Dekanate, Einrichtungen und sonstigen Träger kirchlicher Arbeit, aber auch externe Partner.

### **Generelle Erreichbarkeit**

Die Mitarbeitenden des Landeskirchenamtes sind grundsätzlich wie gewohnt erreichbar. Die E-Mails werden weiterhin gelesen und beantwortet. Eingehende Telefonanrufe sind entweder weitergeleitet, so dass die Mitarbeitenden am Heimarbeitsplatz oder mobil antworten können, oder es sind Ansagen auf den Anrufbeantwortern aufgespielt, die nähere Informationen über die Erreichbarkeit enthalten. Auch die Post wird gesichtet und den Adressaten im Landeskirchenamt zugeleitet, wobei es allerdings bei den Laufzeiten zu Verzögerungen kommen kann. Daher empfehlen wir im Zweifel den schnellen Kontakt per E-Mail oder Telefon.

### **Sitzungen und Besprechungen**

Auf direkte Begegnungen wollen wir auf absehbare Zeit weitestgehend verzichten. Ersatzweise können in begrenztem Umfang Telefon- oder Videokonferenzen organisiert werden. Über die entsprechenden Möglichkeiten sind unseren Mitarbeitenden informiert worden.

Wir hoffen sehr, dass auf diese Weise der notwendige Betrieb und die Funktionsfähigkeit des Landeskirchenamtes aufrecht erhalten bleibt, und bitten um Ihr Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten und Verzögerungen. Nach Abklingen der Pandemie und Rückgang der Übertragungsgefahr werden wir sobald wie möglich wieder zum Normalbetrieb zurückkehren.

München, den 18.03.20

OKR Dr. Nikolaus Blum

Leiter des Landeskirchenamts